

TimeMachine - findet Datei nicht

Beitrag von „guckux“ vom 13. Oktober 2024, 09:05

Mir ist etwas "seltsames" aufgefallen, vielleicht weiß jemand wie ich da weiterkommen kann.

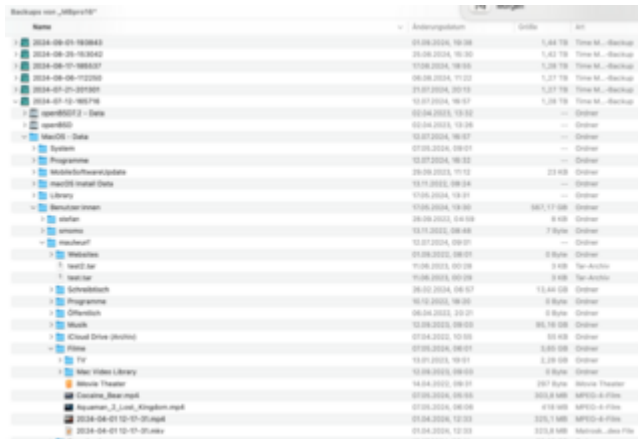
Ich hatte in der Sicherung eine Datei "gesuchteDatei", welche ich in der TimeMachine suche nicht finden kann.

Gehe ich in den Time Machine Browser, kann ich sie dort auch nicht sehen...

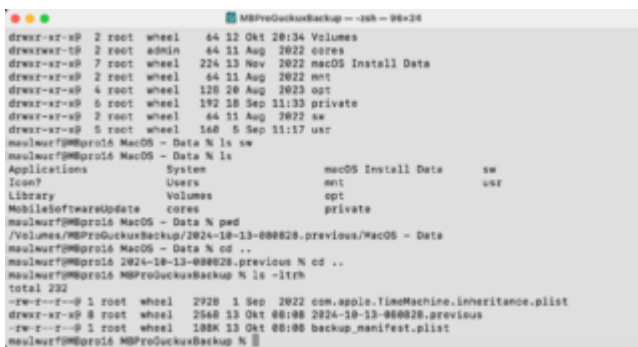
Lasse ich mir das Time Machine Sicherungsvolume anzeigen und hangele mich durch die Verzeichnisstruktur, dann finde ich sie.

Im Terminal mit dem "find /Volume/<Time Machine Volume>/ -name "gesuchteDatei*" bringt ebenfalls keine Treffer...

Wie kann die Datei zB (von mir bevorzugt) via Terminal -> find wiederfinden?



im Terminal habe ich nur EINEN Ordner:



da sehe ich die Ordnerstruktur nicht, welche mir im Finder dargestellt wird.

Wenn ich nun nicht den Ablageort der "gesuchteDatei" nicht mehr weiß, wie kann ich diese wiederfinden?

Beitrag von „ozw00d“ vom 19. Oktober 2024, 09:29

Moin [guckux](#),

Über die Finder Suche findest du über timachine auch nichts?

eventuell hilft dir ja, auch wenn Terminal und etwas umständlich:

Code

1. Sudo find /Volumes/<tm Platte> -Name gesuchteDatei

Beitrag von „guckux“ vom 19. Oktober 2024, 09:47

Yep - über Finder und TimeMachine Suche finde ich nichts... 😞

Terminal habe ich schon probiert (ja, Terminal habe ich den Zugriff erlaubt) und der find ist erfolglos 😞

Das angesprochene Volume ist ein TimeMachine Backup - ein 2tes liegt auf dem Server - der dortige find findet ebenfalls nichts, was mich als - als tUnix-Jünger - sehr frustet und habe auf dem Server dann sehen dürfen, daß dort das timeMachine Backup in "chunks" gespeichert ist, also nichts mit "Datei-ebene"...

Mir scheint, als ob timeMachine nur eine Visualisierung von Archiv-Dateien abbildet, aber die Archiv-Dateien keine Datei-Abbildung aus dem filesystem sind...

Beitrag von „ozw00d“ vom 19. Oktober 2024, 10:07

Klingt nach einem interessanten Thema.

Ich würde das gern mal nachstellen.

wenn ich dich richtig verstanden habe, hast du einfach eine Datei mit tm gesichert und versuchst diese wieder zu finden, korrekt?

und ja tm ist chunk basiert.

allerdings ist es mehr ein inkrementelles Backup. Bedeutet es sichert Daten und deren deltas (Änderungen).

Insofern du mir exakt mitteilen könntest wie du die Suche durchführst, würde ich das ganze mal nachspielen.

Ein wenig Reverse Engineering zum Mittag

Beitrag von „guckux“ vom 19. Oktober 2024, 12:53

Also:

Ich weiß von einer Datei - Aquaman_2.mp4 - das sie existiert.

Ich kann via Finder in TimeMachine in einen der alten Ordner gehen (auf dem Mac schon länger gelöscht) und sehe sie dort.

Aber TimeMachine findet sie nicht - ebenso nicht der Terminal find...

Dabei spielt es keine Rolle, ob ich TimeMachine vom "Ursprungsordner" aus aufrufe oder generell. Nur über den Finder Dialog kann ich sie an browsen.

Hintergrund: Eine gute Freundin sucht eine Datei, weiß aber nicht mehr, in welcher Struktur sie sie abgelegt hat. Normalerweise sage, "find" ist da Dein Freund, der bringt da aber wohl leider nichts... 😞

Beitrag von „skavenger0816“ vom 19. Oktober 2024, 16:24

Wie wäre es dann mal mit einem Test mit dieser Software

<https://www.devontechnologies.com/apps/freeware>

Aus der Windows-Welt kenne ich gut Everything Search - dieses Programm hier für Mac ist ähnlich gut.

Ist vielleicht einen Test wert - und Freeware

Muss es denn unbedingt via Terminal sein?

Beitrag von „ozw00d“ vom 20. Oktober 2024, 04:45

[guckux](#) ja und nein.

Time Machine sichert nur das was nicht ausgeschlossen wurde. könnte es sein das du ausnahmen definiert hast unter Time Machine --> Options?

Falls dem so ist beantwortet das evtl. deine fragen.

Ich kann das nicht so nachstellen.

Für find müsstest du allerdings unter Security & Privacy auch den Festplattenvollzugriff erlauben für das Terminal.

Bei mir ist es völlig egal was ich eingebe, das Ergebnis ist immer das ich das entsprechende File auch finde:

```
z: ~$ find /Volumes/TimeMachine -name Justigedatei
Password:
/Volumes/TimeMachine/2024-10-20-045355.previous/5IQ0IA - Data/Users/Rzzy/Desktop/Justigedatei
```

Beitrag von „Arkturus“ vom 20. Oktober 2024, 09:28

Ich habe heute mal meine Backups der Time Machine am KBL-Desktop unter MacOS 14.7.1 durchsucht und finde Dateien wenn ich eine Teil des Dateiname eingebe. [guckux](#)

Beitrag von „guckux“ vom 20. Oktober 2024, 11:36

Ich habe auch den über TimeMachine Finder "gefundenen" Dateinamen kopiert und gesucht -> Niete 😞

Beitrag von „Arkturus“ vom 20. Oktober 2024, 17:16

Also ich hab die Dateien per Doppelklick geöffnet. Sicherlich könnte ich diese ebenso kopieren. Aber warum muss die von Time Machine gefundene Datei nochmals gesucht werden?

Beitrag von „guckux“ vom 21. Oktober 2024, 16:10

Ich habe mich wohl mistverständlich ausgedrückt:

1. Bei der von mir gesuchten Datei, weiß ich wo sie sich befindet (meine Freundin nicht).
2. Ich lasse sie mir im Finder in der Time Machine anzeigen und kopiere den Dateinamen
3. ich lasse Time Machine suchen - findet nichts, egal ob es noch in der Anzeige im Time Machine Modus ist oder nicht...
4. Sie ist also vorhanden, aber nicht via Suche auffindbar

Hm, weiß jemand ob Sherlock auch für die Suche in der TimeMachine zuständig ist? Dann wäre die Frage, ob man den SuchIndex vielleicht neu erstellen lassen kann...

Beitrag von „skavenger0816“ vom 22. Oktober 2024, 09:37

Ich glaub dass die Neu-Erstellung des SuchIndex generell eine gute Idee ist.

Dafür nutze ICH gerne das [Mac Admin-Tool ONYX](#)

Ist bestimmt einen Versuch wert.

Natürlich kannst du den Index auch via Terminal neu aufbauen

Beitrag von „guckux“ vom 22. Oktober 2024, 12:29

[Zitat von skavenger0816](#)

<https://www.devontechnologies.com/apps/freeware>

Muss es denn unbedingt via Terminal sein?

Nettes Teil - macht mir nen guten Eindruck für ne GUI und komplexe Suche 😊 Leider aber auch "erfolglos".

Terminal deshalb, weil ich seit 30 jähren die Erfahrung mache und immer wieder bestätigt bekomme, daß die Shell wesentlich mächtiger und umfangreicher als irgendeine GUI ist.

ah - und Index neu Erstellung - über Systemeinstellungen wird das Time Machine Volume "ausgenommen" - mdutil lässt zwar die Befehle zu und bringt keine vergleichbare Meldung, aber zB disablen von Spotlight bleibt auf "enabled"... Bin ich auch nicht weitergekommen...